Präventionsrat Burgdorf

Vorsitzender AK Integration
Roy Gündel
Senator-Hilmer-Straße 19
31303 Burgdorf
Telefon: 05136-9068081
Mobil: 0174-9162422
E-Mail: roy.guendel@web.de

Burgdorf, den 15.07.2013

Protokoll AK Integration vom 14.07.2013

Burgdorfer Mehrgenerationenhaus, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Protokoll: Roy Gündel

Teilnehmende: Frau Wirz, Frau Rohde, Frau Lehrke-Ringelmann, Frau Borrmann, Herr Kugel, Frau Wieker, Herr Strecker, Herr Bembenneck, Frau Martens, Herr Janssen, Frau Pape, Frau Lange-Kreutzfeldt, Herr Gündel

TOP 1: Vorstellung der Fördermöglichkeiten des BAMF
Herr Strecker begrüßt als Gastgeber die Anwesenden und skizziert den Anlass des Treffens. Herr Gündel verteilt und erläutert eine Zusammenfassung der Ausschreibung des BAMF.

TOP 2: Vorstellung der Projektidee des Burgdorfer Mehrgenerationenhaus
Frau Wieker stellt die Projektidee des BMGH vor, welche unter dem Motto „Deutsch für Burgdorf“ zusammengefasst wird. Im Mittelpunkt steht das Ziel, insbesondere sogenannte „Bestandsausländer“ über entsprechende Maßnahmen verstärkt für Integrationskurse zu gewinnen. Dabei sollen auch spezielle niederschwellige Angebote helfen, die sich an den Bedürfnissen der einzelnen Teilnehmenden orientieren. Eine erste Ideenskizze liegt diesem Protokoll bei.

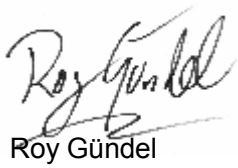
TOP 3: Vorstellung der Projektidee des Nachbarschaftstreffs Ostlandring
Frau Martens erläutert die Projektidee des Nachbarschaftstreffs. Sie sieht die Installation eines „Sozialen Kaufhauses“ unter gezielter Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund vor. In diesem Zusammenhang soll auch eine Werkstatt aufgebaut werden, um in vielfältigen handwerklichen Tätigkeiten Instandsetzungs- und Verschönerungsarbeiten auszuführen, die für das Kaufhaus, sowie als Hilfe über den Standort hinaus, weitere Handlungsfelder eröffnet. Dieses Modell fördert die Lebenshilfe und den kulturellen Austausch der Akteure auch durch niederschwelliges gemeinsames Tun.
Verschiedene weitere Maßnahmen wären möglich, die auf die Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ausgerichtet sind.
Frau Pape verweist auf ihre Kontakte nach Wedemark, wo es bereits ein „Soziales Kaufhaus“ gibt. Sie wird sich dort über die Rahmenbedingungen informieren. Herr Strecker kontaktiert Herrn Fahlbusch, der mehrere „Soziale Kaufhäuser“ ins Leben gerufen hat. Hinsichtlich der Werkstatt wird die Kontaktaufnahme mit der Jugendwerkstatt empfohlen.

Vorsitzender AK Integration
Roy Gündel
Senator-Hilmer-Straße 19
31303 Burgdorf
Telefon: 05136-9068081
Mobil: 0174-9162422
E-Mail: roy.guendel@web.de

TOP 4: Vereinbarung der weiteren Schritte
Nach der Diskussion der beiden Vorschläge vereinbaren die Teilnehmenden das weitere Vorgehen: Beide Projektideen sollen zunächst weiter verfolgt werden. Herr Gündel bietet an, den bereits feststehenden nächsten Termin des AK Integration am 17.09.2013 zu nutzen, um sich erneut in großer Runde über die beiden Ideen auszutauschen. Das Angebot wird allseitig angenommen.

Bis dahin sollen beide Ideen antragsreif konkretisiert und als Projektskizzen ausformuliert sein. Zur Vorbereitung des Treffens werden die Projektskizzen dann allen Beteiligten zugänglich gemacht, so dass am 17.09.2013 eine abschließende Übereinkunft in Hinblick auf eine etwaige Antragsstellung getroffen werden kann.

Frau Martens und Frau Wieker bitten um Mithilfe, Tipps und Anregungen hinsichtlich ihrer jeweiligen Projektideen und freuen sich über eine Kontaktaufnahme und die Weiterleitung der Informationen an Interessierte.



Roy Gündel
Arbeitskreis Integration
Vorsitzender

Präventionsrat **Burgdorf**

Vorsitzender AK Integration
Roy Gündel
Senator-Hilmer-Straße 19
31303 Burgdorf
Telefon: 05136-9068081
Mobil: 0174-9162422
E-Mail: roy.guendel@web.de

Anhang: Ideenskizze des Burgdorfer Mehrgenerationenhauses